

N i e d e r s c h r i f t
über die 13. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 07.06.2021 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:10 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort: Sport- und Festhalle Neustadt/Orla, Friedhofstr. 1, 07806
Neustadt an der Orla

Anwesenheit:

Anwesend: Landrat
Fügmann, Thomas

Fraktion der CDU
Bias, Marko
Chudasch, Jonas
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Hanna, Allam, Dr. med.
Herrgott, Christian
Modde, Michael
Neumüller, Alex
Orosz, Peter
Sachse, Carsten
Smailes, Sandra
Völm, Arnfried, Dr. (bis 17:05 Uhr)
Weidermann, Thomas, Dr. med.
Weiße, Ralf (bis 18:10 Uhr)
Zapf, Marcel

Fraktion der AfD
Bentz, Manfred
Bergner, Heiko
Bohnhardt, Marc
Brandenstein, Wolfram von
Fischer, Jörg
Heidrich, Stefan
Rham, Matthias
Thrum, Uwe
Winkler, Stephan

Fraktion der UBV
Fiedler, Marcus
Kleindienst, Wolfgang

Meyer, Christian
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weidemann, Frank (ab 15:30 Uhr)
Weigelt, Thomas

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter, Dr.
Weithase, Helga
Wetzel, Roland

Fraktion der SPD

Feike, Anette
Kanis, Regine
Roßner, Marc (bis 17:05 Uhr)

Fraktion der FDP

Ortwig, Volker
Scherf-Michel, Sandra
Seidel, Marco

Bündnis 90/Die Grünen

Geiler, Janina
Richter, Steve

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beyer, Kerstin
Hebenstreit, Alexander
Heynisch, Jens, Dr.
Keller, Nils
Nielsen, Katrin
Pelke, Ralf
Rauner, Marcel
Schemmrich, Sabine
Schröder, Amrei, Dr.
Siegmond, Michael
Spitzweg, Anja, Dr.
Unger, Philipp
Weiß, Sandra
Wilfert, Beatrice

Entschuldigt:

Fraktion der SPD
Kleebusch, Enrico, Dr. (Urlaub)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 03.05.2021 (öffentlicher Teil)
2. Information zum aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie
3. Antrag der UBV-Fraktion bzgl. Satzung Jugendparlament
Vorlage: AN/056/2021
4. Grundsatzbeschluss zur Berufung von maximal zwei sachkundigen Bürgern aus der Initiative Jugendparlament für die Ausschüsse des Kreistages
Vorlage: KT/061/2021
5. Richtlinie zur Förderung von Ausstellern zur Saale-Orla-Schau aus dem Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/046/2020
6. Beitritt des SOK zum Thüringer IT-Dienstleister KIV
Vorlage: KT/051/2020
7. Grundsatzbeschluss des Kreistages des Saale-Orla-Kreises zur Maßnahme „Sanierung/Neubau des Gebäudes der Musikschule Saale-Orla am Standort Bad Lobenstein“
Vorlage: KT/060/2021
8. Zweiter Nachtrag zum Vergleichsvertrag 2015 mit der Erbgemeinschaft Reuß ältere Linie
Vorlage: KT/062/2021
9. Anträge
- 9.1. Antrag der UBV-Fraktion auf Auflösung der AWZ Schleiz GmbH
Vorlage: AN/057/2021
- 9.2. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Erarbeitung eines aktuellen Demographieberichtes
Vorlage: AN/060/2021
- 9.3. Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Vollzug des Rettungsdienstbereichsplanes für den Rettungsbereich Ostthüringen
Vorlage: AN/061/2021
- 9.4. Antrag der Fraktion Die LINKE auf Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im Saale-Orla-Kreis
Vorlage: AN/063/2021
10. Informationen/Sonstiges
11. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 13. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Es liegt ein Antrag des MDR für Ton- und Bildaufnahmen während der Kreistagssitzung vor. Diesem Antrag wird mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen stattgegeben.

Durch den Landrat werden folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt gegeben:
Durch die Verwaltung wird der TOP 3.1 – Satzung der Initiative Jugendparlament – zurückgezogen, da bisher noch kein mit der Initiative abgestimmter Satzungsentwurf vorliegt, die als Beschlussvorlage in den Kreistag eingebracht werden konnte.

Die Nachfrage des Landrates, ob damit auch der diesbezügliche Antrag der UBV-Fraktion zurückgezogen wird, wird durch Herrn Scheffczyk verneint.

Außerdem zieht der Landrat die Beschlussvorlage KT/049/2020 – Verkauf einer Waldfläche in der Gemarkung Dreba - TOP 5 des nichtöffentlichen Sitzungsteils zurück.

Weiterhin wird durch den Landrat vorgeschlagen, den TOP 2 des nichtöffentlichen Sitzungsteils – Vorkaufsrecht Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH – vorzuziehen hinter den TOP 2 „Information zum aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie“ als nichtöffentlichen Sitzungsteil. Der Antrag der AfD-Fraktion und die Beschlussvorlage der Verwaltung sollen im Komplex behandelt werden.

Herr Thrum beantragt im Namen der AfD-Fraktion „namentliche Abstimmung“ und öffentliche Abstimmung über das Vorkaufsrecht.

Der Landrat führt Gegenrede bzgl. der öffentlichen Abstimmung und betont, dass sowohl Beratung als auch Abstimmung nichtöffentlich zu erfolgen hätten.

Herr Scheffczyk bittet juristisch einwandfrei darzulegen, warum eine Abstimmung nicht im öffentlichen Teil stattfinden kann.

Die Juristin, Frau Dr. Schröder, verweist auf § 40 der Thüringer Kommunalordnung hinsichtlich des Schutzes der Allgemeinheit und der Interessen des Einzelnen. Somit sind „Vertragsangelegenheiten“ grundsätzlich nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

Herr Scheffczyk betont, dass diese Auslegung hinsichtlich der Beratung der Angelegenheit zu akzeptieren ist, aber nicht bzgl. der Abstimmung.

Frau Kanis fragt nach, ob sich die Behandlung des TOP 4 „Grundsatzbeschluss zur Berufung von sachkundigen Bürgern aus der Initiative Jugendparlament für die Ausschüsse des Kreistages“ mit dem Rückziehen des TOP „Satzung Jugendparlament“ für die heutige Sitzung erübrigt.

Dies wird durch den Landrat verneint. Mit diesem Grundsatzbeschluss soll den jungen Leuten der Initiative Jugendparlament zeitnah die Möglichkeit der Mitarbeit in den Gremien eingeräumt werden.

Den o.g. Änderungen der *Tagesordnung* wird **mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 8 Stimmenthaltungen** zugestimmt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 03.05.2021 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 03.05.2021 (öffentlicher Teil).“

Zu TOP 2 Information zum aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie

Der Amtsarzt, Herr Dr. Bossert, schätzt ein, dass aktuell eine Entspannung der Lage zu verzeichnen ist und man sich ab Donnerstag auf die nächsten Öffnungsschritte vorbereitet. Die neue Thüringer Verordnung erachtet er als sehr vernünftig, weil sie viele Aktivitäten unter freiem Himmel erlaubt, aber wenig in geschlossenen Räumen.

Das Amt bereitet sich auf den Herbst vor, da der Amtsarzt davon überzeugt ist, dass dann eine 4. Welle zu erwarten ist.

Auf Nachfrage von Herrn Richter, werden durch den Amtsarzt Ausführungen zur Vorbereitung auf eine 4. Welle vorgenommen.

Herr Kleindienst bezieht sich auf die zu Beginn der Sitzung durch den Amtsarzt verordnete Maskenpflicht während der Sitzung und möchte erläutern haben, wo das in der Thüringer Verordnung geregelt ist und warum in Thüringen für Geimpfte weiterhin die Maskenpflicht aufrechterhalten wird.

Durch Herrn Dr. Bossert wird auf das Hygieneschutzkonzept der Verwaltung verwiesen und dass in geschlossenen Räumen, wenn viele Menschen über einen längeren Zeitraum zusammen sind oder die Abstandsregeln nicht durchgängig eingehalten werden können, nach wie vor Maskenpflicht besteht.

Zur Frage der Maskenpflicht für Geimpfte wird die Meinung vertreten, dass das vernünftig im Sinne der Gleichbehandlung ist und auch Geimpfte sich infizieren und positiv getestet werden können.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen gibt, schließt der Landrat diesen Tagesordnungspunkt.

Der Landrat **beantragt** für den folgenden nichtöffentlichen Sitzungsteil zum Vorkaufsrecht Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH das **Teilnahmerecht für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung und für Herrn Dr. Ballies und Herrn Schaber von der Sternbach Kliniken GmbH.**

Herr Scheffczyk führt dazu Gegenrede. Er ist der Meinung, dass der Kreistag im Sinne eines unbefangenen Meinungsaustausches zunächst nur intern beraten sollte.

Herr Kalich **beantragt, den TOP 2 des nichtöffentlichen Teils von der Tagesordnung abzusetzen.**

Nach seinem Kenntnisstand ist heute ein Kaufangebot für das Krankenhaus im Landratsamt eingegangen. Diesem Interessenten sollte die Möglichkeit in einer dringlichen Kreisausschuss-Sitzung gegeben werden, sein Konzept vorzustellen. Danach könne in einer dringlichen Sitzung des Kreistages bis spätestens 15.06., im Rahmen des Ablaufs der Frist für die Inanspruchnahme des Vorkaufsrechts, eine Entscheidung getroffen werden.

Zu diesem Antrag führt der Landrat Gegenrede. Bei ihm ist heute vormittags ein unverbindliches Kaufangebot einer Bank per Mail eingegangen. Gebeten wird darin um Einsicht in zahlreiche Unterlagen des Krankenhauses, die dem Saale-Orla-Kreis nicht vorliegen. Das Angebot ging an den falschen Adressaten. Der Landrat bezeichnet es als ein gezieltes Störfeuer in Bezug auf die heute zu treffende Entscheidung.

Herr Kleindienst vertritt die Meinung, dass dieses Kaufangebot dem Kreistag als Tischvorlage hätte vorgelegt werden müssen.

Dem o.g. Antrag des Landrates bzgl. Teilnahmerecht der Mitarbeiter der Kreisverwaltung wird mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen entsprochen. Ebenso wird dem **Antrag auf Teilnahme** während der gesamten Dauer des TOP 2 des nichtöffentlichen Teils für **Herrn Dr. Ballies und Herrn Schaber** mit **21 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen zugestimmt.**

Der **Antrag von Herrn Kalich auf Absetzen des TOP 2 des nichtöffentlichen Sitzungsteils** wird mit **16 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen abgelehnt.**

Der **Landrat stellt um 14:34 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.** Die Gäste verlassen die Sport- und Festhalle. **Der Kreistag tagt in nichtöffentlicher Sitzung weiter.**

Die **Öffentlichkeit der Sitzung wird um 17:05 Uhr durch den Landrat hergestellt.**

Der Landrat informiert die Medienvertreter sowie die Gäste über das Ergebnis der Beratung und Abstimmung zum Vorkaufsrecht Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH. Die Beschlussvorlage der Verwaltung hat die eindeutige Mehrheit gefunden und der Saale-Orla-Kreis hat auf die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts verzichtet. Somit steht der Sternbach-Kliniken GmbH der Weg zur Übernahme/Betreibung des Krankenhauses in Schleiz frei.

Herr Dr. Ballies richtet den Dank an den Kreistag für das Vertrauen und unterstreicht das ernst gemeinte Angebot, in engem Kontakt zu bleiben und weiterhin konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Zu TOP 3 Antrag der UBV-Fraktion bzgl. Satzung Jugendparlament Vorlage: AN/056/2021

Herr Scheffczyk erinnert, dass nach der Diskussion des Antrages der UBV-Fraktion in der letzten Kreistagssitzung dieser zur Behandlung bis zur nächsten Sitzung ausgesetzt wurde. Da durch den Landrat keine Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, bleibt die UBV-Fraktion bei ihrem Antrag.

Der Landrat empfiehlt die Ablehnung des Antrages, da er nach wie vor der Meinung ist, dass es den Initiativ-Vertretern überlassen werden sollte, ihre eigene Arbeitsgrundlage zu erstellen.

Zur Diskussion sprechen Herr Modde, Herr Richter, Herr Dr. Hanna, Herr Möller, Herr Kleindienst, Frau Kanis und Herr Scheffczyk.

Die Meinung des Landrates wird unterstützt durch die Redner Herrn Modde, Herrn Dr. Hanna, Herrn Möller und Frau Kanis. Die Jugendlichen haben sich in der letzten Sitzung von diesem Satzungsentwurf distanziert und wollen ihre eigene Satzung erarbeiten.

Außerdem seien die Bedingungen der Stadt Jena nicht auf den ländlichen Flächenlandkreis übertragbar und anwendbar.

Herr Kleindienst bittet um Prüfung, ob der Jugendhilfeausschuss für die Satzung eines Jugendparlaments zuständig ist und betont, dass die durch seine Fraktion vorgelegte Satzung die Umsetzung des Inhaltes des gefassten Kreistagsbeschlusses ist.

Herr Scheffczyk betont, dass es mit dem Kreistagsbeschluss darum ging, den Schülern eine Mitsprache zu ermöglichen und nicht darum, eine Gruppe zu gründen, die Veranstaltungen organisiert. Ziel war, den 14 bis 18jährigen eine Stimme zu geben, dass diese sich zu politischen Themen äußern können. Eine Ablehnung der Satzung ist seiner Meinung nach gleichzusetzen mit der Aufhebung des damals gefassten Kreistagsbeschlusses.

Der Kreistag lehnt mit

**11 Ja-Stimmen und
27 Gegenstimmen**

den Antrag der UBV-Fraktion ab und fasst folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der UBV-Fraktion AN/056/2021 bzgl. Satzung Jugendparlament ab.“

152-13/2021

Zu TOP 4 Grundsatzbeschluss zur Berufung von maximal zwei sachkundigen Bürgern aus der Initiative Jugendparlament für die Ausschüsse des Kreistages

Vorlage: KT/061/2021

Der Landrat begründet den Sachverhalt der Beschlussvorlage und betont, dass dies lediglich der Grundsatzbeschluss ist, um den Jugendlichen bereits jetzt die Möglichkeit der Mitarbeit in verschiedenen Kreistagsausschüssen zu ermöglichen.

Zur Diskussion sprechen Herr Scheffczyk, Herr Modde, Herr Kleindienst, Herr Dr. Hanna, Herr Möller, Herr Richter und Herr Weigelt.

Fraktionsübergreifend kommt die Meinung zum Ausdruck, dass dieser Beschluss nicht umsetzbar ist, bevor die Satzung des Jugendparlaments beschlossen ist. Erst auf der Grundlage dieser Satzung könne bestimmt werden, wie die Einbeziehung der jungen Leute in die Arbeit der Kreistagsgremien erfolgen soll.

Problematisch wird auch die Mitarbeit im Bau- und Vergabeausschuss, als beschließendem Ausschuss, gesehen.

Von mehreren Diskussionsrednern wird empfohlen, dass die Verwaltung die Vorlage zurückzieht, bis die Satzung für das Jugendparlament zur Beschlussfassung vorliegt.

Der Landrat betont, dass er bei der Vorlage bleibt und damit ein Signal an die Jugendlichen geben will, dass sie in der parlamentarischen Arbeit willkommen sind.

Der Kreistag fasst mit

**19 Ja-Stimmen bei
22 Gegenstimmen
mehrheitlich**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt die Beschlussvorlage KT/061/2021 – Grundsatzbeschluss zur Berufung von maximal zwei sachkundigen Bürgern aus der Initiative Jugendparlament für die Ausschüsse des Kreistages – ab.“

153-13/2021

**Zu TOP 5 Richtlinie zur Förderung von Ausstellern zur Saale-Orla-Schau aus dem Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/046/2020**

Der Fachdienstleiter Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Herr Siegmund, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

In den vorberatenden Ausschüssen, Wirtschaftsausschuss und Finanzausschuss, gab es jeweils einstimmige Empfehlungen.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die „Richtlinie zur Förderung von Ausstellern zur Saale-Orla-Schau aus dem Saale-Orla-Kreis“ in der als Anlage 2 der Beschlussvorlage KT/046/2021 beigefügten Fassung.“

154-13/2021

**Zu TOP 6 Beitritt des SOK zum Thüringer IT-Dienstleister KIV
Vorlage: KT/051/2020**

Der Fachdienstleiter Kommunikation, IT, Herr Pelke, erläutert den Sachverhalt und beantwortet Nachfragen der Kreistagsmitglieder Herrn Dr. Rebelein und Herrn Weigelt. Durch den Finanzausschuss wurde die einstimmige Empfehlung zur Vorlage gegeben.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

- „1. Der Kreistag beschließt, dass sich der Saale-Orla-Kreis an dem kommunalen IT-Dienstleister in Thüringen – Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) – durch den Erwerb eines Anteils im Nominalwert von 1 Euro zum Kaufpreis von 85,27 Euro als Gesellschafter beteiligt.
2. Der Kreistag beauftragt und ermächtigt den Landrat, allen notwendigen Beschlüssen, Verträgen und Rechtshandlungen zur Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an dem Thüringer Kommunalen IT-Dienstleister – Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) – zuzustimmen. Der Landrat wird in diesem Zusammenhang ebenfalls beauftragt und ermächtigt, alle im Rahmen des Anteilerwerbs und der Beteiligung erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Dies gilt auch für die Einholung von rechtsaufsichtlichen Genehmigungen sowie die notarielle Beurkundung des Anteilerwerbs und Erklärungen im Zusammenhang mit der Beteiligung.
3. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, dem Gesellschaftsvertrag der KIV sowie der Gesellschaftervereinbarung der KIV einschließlich ggf. notwendiger redaktioneller

Änderungen aufgrund von behördlichen oder gerichtlichen Anordnungen zuzustimmen.“

155-13/2021

**Zu TOP 7 Grundsatzbeschluss des Kreistages des Saale-Orla-Kreises zur Maßnahme „Sanierung/Neubau des Gebäudes der Musikschule Saale-Orla am Standort Bad Lobenstein“
Vorlage: KT/060/2021**

Der Fachdienstleiter Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Herr Siegmund, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Sowohl im Bildungsausschuss als auch im Finanzausschuss wurden einstimmige Empfehlungen abgegeben.

Zur Diskussion sprechen Herr Möller, Herr Weiße, Herr Weigelt, Herr Dr. Hanna, Herr Herrgott und Herr Kleindienst.

Herr Möller stellt nachfolgenden Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage:
„3. Bei der Erarbeitung der Umsetzungsvariante ist die Integration einer Kinder- und Jugend-begegnungsstätte zu prüfen und gegebenenfalls einzuarbeiten.“

Herr Weiße, Herr Dr. Hanna und Herr Herrgott sprechen sich gegen den Ergänzungsantrag aus. Herr Weiße erinnert an die Eigenverantwortung der Kommune für die Jugendarbeit. Herr Kleindienst ist der Meinung, dass diese Option bei der Prüfung mit betrachtet werden sollte, auch unter dem Aspekt der Verantwortung des Landkreises für die Jugendhilfeplanung.

Dem o.g. **Ergänzungsantrag** von Herrn Möller wird mit

**24 Ja-Stimmen,
9 Gegenstimmen und
10 Stimmenthaltungen**

zugestimmt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
1 Gegenstimme und
5 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung des Gebäudes der Musikschule Saale-Orla incl. Außenanlagen am Standort Bad Lobenstein wird anerkannt.
2. Der Landrat wird beauftragt, im Jahr 2021 alles Erforderliche zur Erarbeitung einer Umsetzungsvariante für die Erneuerung des Schulgebäudes am bisherigen Standort unter Beachtung der Anforderungen des Musikschulbetriebes sowie baurechtlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften oder alternativ eines Neubaus auf einem geeigneten Standort innerhalb der Stadt Bad Lobenstein zu veranlassen.
3. Bei der Erarbeitung der Umsetzungsvariante ist die Integration einer Kinder- und Jugend-begegnungsstätte zu prüfen und gegebenenfalls einzuarbeiten.“

**Zu TOP 8 Zweiter Nachtrag zum Vergleichsvertrag 2015 mit der
Erbengemeinschaft Reuß ältere Linie
Vorlage: KT/062/2021**

Der Fachbereichsleiter, Herr Keller, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage und geht auf die Nachfragen bzgl. der Finanzierung ein. Ergänzende Ausführungen werden durch die Leiterin des Museums Schloss Burgk, Frau Schemmrich, vorgenommen.

Herr Weiße entschuldigt sich um 18:10 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Zur Diskussion sprechen Herr Kalich, Herr Meyer und Herr Herrgott.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„1. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, mit dem Erben nach Christoph-Martin Fürst zu Stolberg-Roßla sowie den Erben nach Ida Fürstin zu Stolberg-Roßla, geborene Prinzessin Reuß ä.L. den **2. Nachtrag zum Vergleichsvertrag aus dem Jahr 2015** abzuschließen.

2. Zur teilweisen Finanzierung wird der Landrat ermächtigt, folgende Gegenstände aus dem Inventar an die Ernst von Siemens Kunststiftung mit Sitz in Berlin zu veräußern und anschließend auf vertraglicher Basis als Dauerleihgabe der Stiftung auf Schloß Burgk auszustellen:

a) Kastenschränk auf Tischchen mit geschweiften Beinen

Kabinettschränk mit Stegtisch

Inventar-Nr.: XII/1/185 | Lfd.Nr.: IX.078

Wertfeststellung: 12.500,- Euro minus 40 % aufgrund Hylotoxbelastung: 7.500,- Euro

b) Egerer Kabinett /frühes 18. Jh.

In Birkenmaser, Ahorn, Nussbaum und Obstholzmarqueterie, böhmisch. Zwei verschließbare Türen, Vögel und Blumen eingelegt, Füße vier stilisierte Löwen.
63x61x32 cm

Inventar-Nr.: XII/1/193 | Lfd.Nr.: IX.028

Wertfeststellung: 40.000,- Euro minus 40 % aufgrund Hylotoxbelastung: 24.000,- Euro

c) ein Paar Salontische/frühes 18. Jahrhundert

Salontisch / Urteil des Paris

Polychrom bemalt, ebonisiert und vergoldet. Vier Wappenmedaillons mit Darstellung des Paris, eingefasst von der Platte. Deutschland, erstes Viertel 18. JH.

Inventar-Nr.: XII/1/138 | Lfd.Nr.: IX.002

Salontisch/Aktäon

Inventar-Nr.: XII/1/138 | Lfd.Nr.: IX.002

Wertfeststellung: 50.000,- Euro minus 40 % aufgrund Hylotoxbelastung: 30.000,- Euro.“

157-13/2021

Zu TOP 9 Anträge

**Zu TOP 9.1 Antrag der UBV-Fraktion auf Auflösung der AWZ Schleiz GmbH
Vorlage: AN/057/2021**

Herr Scheffczyk begründet den Antrag der UBV-Fraktion und betont, dass die Finanzsituation des Landkreises diesen Schritt notwendig macht. Seiner Meinung nach darf eine derartige freiwillige und hoch bezuschusste Institution nicht länger finanziert werden. Die Mietzahlungen bezeichnet er als „Scheinmiete“ um den Verlust zu „vertuschen“.

Der Landrat führt Gegenrede zu diesem Antrag und führt aus, dass diese Einrichtung für den Landkreis neue Aufgaben im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes Schulen erfüllt. Es gibt eine Mehrfachnutzung des Gebäudes. Das AWZ ist eine Organisationseinheit des Landkreises, da sie zu 100 % in dessen Eigentum ist. Außerdem verweist er auf die Risiken für den Berufsschulstandort in Schleiz.

Der Kreistag lehnt mit

**13 Ja-Stimmen,
23 Gegenstimmen und
3 Stimmenthaltungen**

den Antrag der UBV-Fraktion ab und fasst folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der UBV-Fraktion AN/057/2021 bzgl. Auflösung der AWZ Schleiz GmbH ab.“

158-13/2021

**Zu TOP 9.2 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Erarbeitung eines aktuellen
Demographieberichtes
Vorlage: AN/060/2021**

Herr Richter begründet den Antrag von Bündnis 90/die Grünen.

Zur Diskussion sprechen Landrat Fügmann, Herr Bentz, Herr Dr. Rebelein und Herr Dr. Hanna.

Der Landrat signalisiert grundsätzliche Zustimmung, ist aber der Meinung, dass die Kriterien zur Erarbeitung des Berichtes im Sozialausschuss festgelegt werden sollten.

Er stellt den **Antrag auf „Verweis des Antrages in den Sozialausschuss“** zur Erarbeitung eines Kriterienkataloges.

Herr Dr. Rebelein regt an, dass eine solche Form der demokratischen Berichterstattung auch in anderen Bereichen Anwendung finden sollte.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei

5 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen AN/060/2021 bzgl. Erarbeitung eines aktuellen Demographieberichtes in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie.“

159-13/2021

Zu TOP 9.3 Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Vollzug des Rettungsdienstbereichsplanes für den Rettungsbereich Ostthüringen Vorlage: AN/061/2021

Herr Thrum begründet den Antrag der AfD-Fraktion. Er bittet in Punkt 1 des Beschlussvorschlages hinter den Worten „... den Landrat...“ einzufügen „und die Vertreter des Saale-Orla-Kreises ...“

Nach seiner Meinung erfüllt der Rettungsdienstzweckverband seine Aufgaben für den Saale-Orla-Kreis nur unzureichend, da in zahlreichen Fällen eine Überschreitung der Hilfsfristen zu verzeichnen sei. Einen Grund sieht er auch darin, dass die Rettungswache am Standort Liebschütz nicht täglich für 24 Stunden besetzt ist.

Zur Diskussion sprechen Herr Neumüller, Landrat Fügmann, Herr Thrum und Herr Franke. Die Diskussionsredner der CDU-Fraktion sprechen sich gegen den Antrag aus und bezeichnen die Begründung als eine völlig falsche Darstellung der Lage.

Dem Geschäftsordnungsantrag von Herr Weigelt auf „Ende der Debatte“ wird mehrheitlich entsprochen.

Der Kreistag lehnt mit

**13 Ja-Stimmen bei
23 Gegenstimmen**

den Antrag der AfD-Fraktion ab und fasst folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der AfD-Fraktion AN/061/2021 bzgl. Vollzug des Rettungsdienstbereichsplanes für den Rettungsbereich Ostthüringen ab.“

160-13/2021

Zu TOP 9.4 Antrag der Fraktion Die LINKE auf Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im Saale-Orla-Kreis Vorlage: AN/063/2021

Zu diesem Antrag der Fraktion Die LINKE wurde vor Sitzungsbeginn ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion an die Kreistagsmitglieder verteilt.

Herr Dr. Rebelein stellt als Einreicher des Antrages der Fraktion Die LINKE den Antrag auf „Verweisung in den Bildungsausschuss“. Zu klären ist dabei, welche Rechtsgrundlagen diesbezüglich anzuwenden sind.

Die Nachfrage des Landrates, ob die AfD-Fraktion ebenfalls mit dem Verweis in den Bildungsausschuss einverstanden ist, wird durch Herrn Thrum bejaht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist den Antrag der Fraktion Die LINKE AN/063/2021 bzgl. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im Saale-Orla-Kreis sowie den Änderungsantrag der AfD-Fraktion in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.“

161-13/2021

Zu TOP 10 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden nachfolgende Informationen gegeben:

Den Fraktionsvorsitzenden wurde zur Kenntnisnahme ein Schreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales betreffs Anwendungshinweisen zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung übergeben.

Terminvorschau:

15.06.2021, 16:00 Uhr	Bau- und Vergabeausschuss
23.06.2021, 16:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
12.07.2021, 16:00 Uhr	Bildungsausschuss
18.08.2021, 16:00 Uhr	Kreisausschuss
06.09.2021	Kreistag

Zu TOP 11 Anfragen

Die schriftlich eingereichten Anfragen von Herrn Kleindienst bzgl. der Kosten der Corona-Pandemie wurden vor Sitzungsbeginn verteilt und werden im Nachgang der Sitzung schriftlich beantwortet.

Herr Modde gibt den Hinweis, dass ihm mitgeteilt wurde, dass der Kunstrasenplatz der Sportanlage Griebse pflegerisch in einem sehr schlechten Zustand wäre. Der Landrat bedankt sich für den Hinweis und wird veranlassen, dass dem nachgegangen wird.

Herr Kleindienst fragt nach, was man unternehmen kann, um in den Sommermonaten Schulschwimmen nachzuholen oder auch Bildungstoff in Sommercamps zu vermitteln.

Der Landrat bestätigt, dass leider viel zu wenig Kapazitäten im Landkreis für den Schwimmunterricht vorhanden sind. In den Wintermonaten kann das nur für wenige Schüler im Schwimmbad Pößneck angeboten werden. In den Sommermonaten bieten Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Schwimmkurse im Freibad Schleiz an, die finanziell durch den Landkreis unterstützt werden.

Herr Scheffczyk bezieht sich auf das ausgereichte Schreiben zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung bzgl. der Jugendbeteiligung in den kommunalen Gebietskörperschaften und merkt an, dass die Ablehnung des Antrages seiner Fraktion bzgl. der Satzung Jugendparlament damit nicht vereinbar ist.

Herr Richter entschuldigt sich am Ende des öffentlichen Teils um 19:10 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Kreistages um 19:10 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin